

## Generalversammlung in Basel

Die Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmungen usic begrüsst zur diesjährigen Generalversammlung 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Diese konnten am zweiten Tag die Schweizerischen Rheinhäfen besichtigen, einer geschichtlichen Präsentation folgen und sich bezüglich des Projekts «Terminal Basel-Nord» informieren.

Von Lea Kusano, Geschäftsstelle usic

Die Generalversammlung 2015 der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmungen usic fand am Freitag, 24. April im Stadtcasino Basel statt. In seiner Eröffnungsrede brachte usic-Präsident Heinz Marti die aktuelle Stimmung unter den Mitgliedern der usic auf den Punkt: «Das geltende Beschaffungsrecht ist eine Fehlkonstruktion. Das seit Jahren herrschende Preisdumping schadet der Schweizer Wirtschaft mehr als die Währungsproblematik.» Die einleitenden Worte wiesen denn auch auf einen der wichtigsten themati-

schen Schwerpunkte des kommenden Jahres hin: die Revision des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen. Zudem werden die usic die Revision des Ausländergesetzes sowie das Vergabemonitoring beschäftigen.

Rückblickend erwähnte Heinz Marti den sehr gut besuchten usic-Anlass während der Herbstsession 2014. Und auch der Gotthard-Medientag sei ein voller Erfolg gewesen. Zudem verwies Marti auf die aufgrund der personellen



Die neu gewählten usic-Vorstandsmitglieder heissen Philippe Clerc, Andrea Galli und Frank Straub (v.l.n.r.). Bild: usic

■ Hinweis: Für den Inhalt dieser Seiten ist die Vereinigung usic verantwortlich.



Führten durch die usic-Generalversammlung in Basel: Heinz Marti, Präsident (links) und Mario Marti, Geschäftsführer. Bild: usic

Neubesetzungen auf der Geschäftsstelle verstärkten internen und externen Kommunikationsmassnahmen der usic, welche in mehreren Zeitungsartikeln ihren Niederschlag fanden.

### USIC-Vorstand ist wieder komplett

Anlässlich der GV mussten nach achtjähriger Tätigkeit drei Mitglieder statutenkonform aus dem usic-Vorstand verabschiedet werden. Es waren dies Stéphane Jaquet, Inhaber der DCC Consulting Sàrl, Paudex, Roland Keller, Verwaltungsrat und Geschäftsführer der Pöyry Schweiz AG, Zürich, und Stefano Pedrazzini, Mitglied des Kaders der Lombardi AG, Minusio. Die vom Vorstand neu zur Wahl vorgeschlagenen Persönlichkeiten stellten sich kurz vor. Sie taten dies jeweils in ihrer Muttersprache. Einstimmig in den Vorstand gewählt wurden von den Anwesenden Philippe Clerc, Weinmann-Energies SA, Echallens, Andrea Galli, Edy Toscano AG, Rivera, und Frank Straub, F. Preisig AG, Zürich.

### Neuer Präsident für die usic-Stiftung

Die Versammlung wurde ferner über das neue Präsidium des Stiftungsrates der usic-Stiftung informiert. Der Stiftungsrat hatte Dieter Flückiger, Flückiger + Bosshard AG, Zürich, zum neuen Vorsitzenden des Stiftungsrates der usic-Stiftung gewählt, dies als Nachfolger für den abtretenden Präsidenten Hans Abicht, Hans Abicht AG, Zug.

### «Silberner Zirkel 2015» für Markus Romani

Traditionellerweise im Rahmen der usic-Generalversammlung verliehen wurde der «Silberne Zirkel» der Stiftung bilding, der Schweizerischen Stiftung zur Förderung des Ingenieurwachstums im Bauwesen. Der Präsident der Stiftung, Urs von Arx, CEO der HHM-Gruppe, überreichte die Auszeichnung «Silberner Zirkel 2015» an Markus Romani, Professor an der Berner Fachhochschule, Architektur, Holz und Bau. Er würdigte Romani damit für sein grosses Engagement zugunsten der Nachwuchsförderung.

Die Referentenliste der diesjährigen, wiederum gut besuchten GV, war prominent: Mit Grussbotschaften von Stefan Müller, Präsident der usic-Regionalgruppe Basel, und Gerhard Moser, Mitglied des Zentralvorstands des Schweizerischen Baumeisterverbandes, sowie je einem kurzen Referat von Martin Dätwyler, Mitglied des Verwaltungsrates der Schweizerischen Rheinhäfen und stellvertretender Direktor der Handelskammer beider Basel, sowie Regierungsrat Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartements des Kantons Basel-Stadt.

### Bombenstimmung am GV-Ende

Beeinträchtigt wurde der Anlass in Basel durch einen Bombenalarm. In unmittelbarer Nähe des Stadtcasinos – und damit des Tagungsortes –

war ein verdächtiger Koffer platziert worden. Daher riegelte die Polizei die Basler Innenstadt hermetisch ab. Apéro und Nachtessen mussten kurzfristig umdisponiert werden. Dank Flexibilität und Engagement vieler Helfer konnte jedoch den Anwesenden ein gemütlicher Abend in der Brasserie am Bahnhof geboten werden. Der unvorhergesehene spezielle Abend wird wohl allen GV-Teilnehmenden in Erinnerung bleiben. ■



Markus Romani ist der Gewinner «Silbernen Zirkels 2015» der Stiftung bilding. Bild: usic